

Bericht

Mittelhessischer Gemeinschaftsstand EXPO REAL 2018



Wirtschaftsregion
Lahn | Dill

INHALT

1	EXPO REAL	3
1.1	Der mittelhessische Gemeinschaftsstand auf der EXPO REAL 2018.....	3
1.2	Liste der mittelhessischen Aussteller	3
1.3	Standaufbau bei der EXPO REAL.....	4
1.4	Impressionen vom mittelhessischen Gemeinschaftsstand	5
2	Standpartner Wirtschaftsregion Lahn-Dill	6
2.1	Diskussionen und Gespräche am Stand „Wirtschaftsregion Lahn-Dill“	6
2.2	Gesprächsergebnisse	6
2.3	Feedback Bürgermeister Hans-Werner Bender, Gemeinde Sinn	7
2.4	Feedback Bürgermeister Hans Benner, Stadt Herborn	7
2.5	Weiteres Vorgehen der Wirtschaftsregion Lahn-Dill	7

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Fachbereich 5 – Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften und europäische Beziehungen
Stabsstelle Wirtschaftsförderung (50.1)
Meike Menn
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Tel.: 06441 407-1222
Fax: 06441 407-1060
Mail: meike.menn@lahn-dill-kreis.de

www.lahn-dill-kreis.de
www.wirtschaftsregion-lahn-dill.de

Foto Titelseite: Regionalmanagement Mittelhessen/Tilman Lochmüller

Wetzlar, 19.10.2018

1 EXPO REAL

Die Expo Real, internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen, ist die Messe für Networking bei branchen- und länder-übergreifenden Projekten, Investitionen und Finanzierungen. Sie bildet das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab und bietet jedes Jahr eine internationale Networking-Plattform für die bedeutenden Märkte von Europa über Russland, den Mittleren Osten bis in die USA. 2017 kamen 41.775 Teilnehmer aus 75 Ländern und 2.003 Aussteller aus 35 Ländern auf das Gelände der Messe München.

Das Regionalmanagement Mittelhessen stärkt und vermarktet den Wirtschafts- und Hochschulstandort in der Mitte von Hessen. Der Schulterchluss aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ist in den Themenfeldern Infrastruktur, Bildung und Fachkräfte sowie Forschung und Innovation tätig. In der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH (RMG) haben sich 2013 alle Handwerkskammern, Hochschulen, Industrie- und Handelskammern, Landkreise und Oberzentren mit dem Verein Mittelhessen zusammen getan, um das seit 2003 bestehende Regionalmanagement weiter zu entwickeln, und Strategien für die Region zu planen und gemeinsam umzusetzen (Pressemitteilung Regionalmanagement Mittelhessen, 24.09.2018).

1.1 Der mittelhessische Gemeinschaftsstand auf der EXPO REAL 2018

Bei der Messe EXPO können wichtige Kontakte zur Wirtschaftsentwicklung in den Städten und Landkreisen geknüpft werden. Das Regionalmanagement Mittelhessen sorgt im Rahmen eines mittelhessischen Gemeinschaftsstandes für einen kostengünstigen Messeauftritt von Städten und Landkreisen.

An dem Gemeinschaftsstand Mittelhessen der EXPO REAL nimmt der Lahn-Dill-Kreis seit 2017 teil. Im ersten Jahr beteiligten sich die Gemeinde Leun sowie die Städte Herborn und Solms. In 2018 haben sich die Stadt Herborn sowie die Gemeinde Sinn angeschlossen.

1.2 Liste der mittelhessischen Aussteller

Adolf Lupp GmbH & Co. KG (Nidda)
AMADEUS Group (Limburg)
Bauunternehmung Albert Weil AG (Limburg)
Christmann + Pfeifer Construction GmbH & Co. KG (Breidenbach)
Faber & Schnepf Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG (Gießen)
GHI Gesellschaft für Handel und Immobilien mbH (Linden)
IMAXX - Gesellschaft für Immobilienmarketing mbH, Kreissparkasse Weilburg
KuBuS generalplanung + projektentwicklung gmbh (Wetzlar)
Lahn-Dill-Kreis
Landkreis Gießen
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Mittelhessische Wohnen GmbH (Gießen/Biedenkopf)
Revikon GmbH (Gießen)
Sparkasse Dillenburg
Sparkasse Gießen
Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Sparkasse Oberhessen
Sparkasse Wetzlar
Stadt Wetzlar
Universitätsstadt Gießen
Universitätsstadt Marburg
Vogelsbergkreis
Volksbank Mittelhessen eG
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH

1.3 Standaufbau bei der EXPO REAL

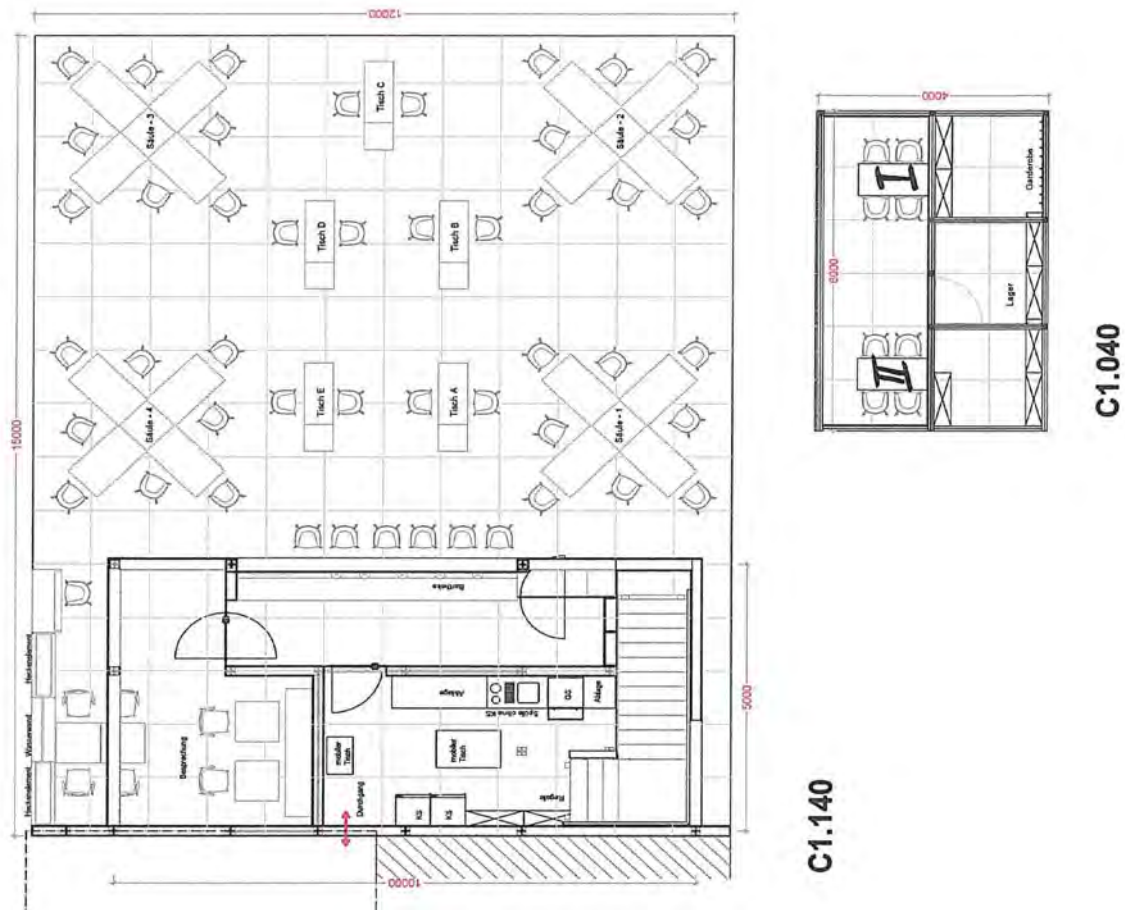


Abbildung 1: Säulenverteilung, Würfel und Tisch

1.4 Impressionen vom mittelhessischen Gemeinschaftsstand



Fotos: Regionalmanagement Mittelhessen/Tilman Lochmüller

2 Standpartner Wirtschaftsregion Lahn-Dill

Die Wirtschaftsregion Lahn-Dill ist einer von 25 Partnern des Gemeinschaftsstandes und konnte sich an einem eigenen Standtisch „Wirtschaftsregion Lahn-Dill“ mit der Stadt Herborn, Hans Benner und Jörg Kring, der Gemeinde Sinn, Hans-Werner Bender, und der Kreisverwaltung, Wolfram Dette und Meike Menn, präsentieren.



Fotos (M. Menn) v.l.: „Säule“ am Stand Wirtschaftsregion Lahn-Dill sowie die Bestückung des Standtisches mit regionalen Flyern.

2.1 Diskussionen und Gespräche am Stand „Wirtschaftsregion Lahn-Dill“

Auf der Messe ist es auf Grund des zielgerichteten Interessensausstauschs aller unkompliziert, mit vielen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Themen, wie Gewerbegebietentwicklungen, Bau von Altenheimen oder Hotels sowie neue Investitionsentscheidungen treffen hier schnell auf interessierte Gesprächspartner und können so im eigenen Interesse weiter verfolgt werden. Durch den sichtbaren Gemeinschaftsstand bleibt auch viel „Laufkundschaft“ stehen und interessiert sich für Mittelhessen bzw. für die einzelnen Landkreise, Unternehmen oder Banken. Gerade der Standort neben der Metropolregion Frankfurt Rhein Main erhöht das Interesse an der benachbarten Wirtschaftsregion Mittelhessens, die Gewerbegebiete und günstige Immobilien noch im Einzugsgebiet von Frankfurt vorweisen kann.

Darüber hinaus fanden Gespräche zum Thema „Co-Working“ mit der Stadt Herborn, zur „Gemeinwohl-Ökonomie“ mit der GEFAK aus Marburg oder fachliche Austauschgespräche mit den anderen Kommunen und Landkreisen statt.

2.2 Gesprächsergebnisse

Als nachhaltige Ergebnisse der dreitägigen Messen können zahlreiche Kontakte, unterschiedliche Gespräche mit Investoren und damit verbundene Terminvereinbarungen vor Ort festgehalten werden.

2.3 Feedback Bürgermeister Hans-Werner Bender, Gemeinde Sinn

„Sinn nahm das erste Mal an der EXPO Real auf dem Gemeinschaftsstand Mittelhessen mit dem LDK und vielen weiteren Partnern teil. Sicherlich eine Messe für die „großen Player“, dennoch konnte ich für Sinn gute Kontakte knüpfen. Sinn steht vor der Herausforderung eine neue Kindertagesstätte und ein neues Seniorenwohnheim zu bauen und Wohnraum zu schaffen. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht die Vermarktung des Gewerbegebietes Fleisbach-Ost und moderierend das ehemalige Haas&Sohn Gelände mit dem Wahrzeichen Haas&Sohn Hochhaus. Während der Messe konnte ich dazu gute Gespräche führen und Investoren auf Sinn aufmerksam machen. Es werden Gespräche, Besichtigungen und Folgetermine stattfinden. Gruß aus Sinn und nochmals herzlichen Dank für die gute und unterstützende Zusammenarbeit an Sie und Herrn Dette!“

Hans-Werner Bender, Bürgermeister

2.4 Feedback Bürgermeister Hans Benner, Stadt Herborn

„Es konnten wichtige Kontakte für die Wirtschaftsentwicklung der Stadt Herborn geknüpft werden. Entwicklungspotenzial sehen die Verantwortlichen der Stadt bei der Ansiedlung weiterer Industriebetriebe in Herborn. Auch im Bereich des Hotelgewerbes kann Herborn aufgrund jährlich wachsender Besucherzahlen noch wachsen.“

Wenn wir als Stadt für unsere Bürger und als Wirtschaftsstandort attraktiv bleiben wollen, braucht es für die Zukunft gute Konzepte für die Stadtentwicklung und starke Partner. Ich bin froh, dass heimischen Unternehmen, die Landkreise und wir als Kommune am Gemeinschaftsstand des Regionalmanagement Mittelhessen zusammen für unsere leistungsstarke Region werben konnten. Bei der Fachmesse konnte ich Kontakte zu Projektplanern aufbauen und bin mit Investoren und Unternehmern ins Gespräch gekommen.

Wie sich Lebensqualität, Wirtschaftskraft und Bevölkerung zukünftig entwickeln, kann nicht vorausgesehen werden, jedoch können wir als Stadt gute Rahmenbedingung schaffen, damit Menschen gerne hier leben oder arbeiten.“

Hans Benner, Bürgermeister

2.5 Weiteres Vorgehen der Wirtschaftsregion Lahn-Dill

Die Beteiligung der Wirtschaftsregion Lahn-Dill weist schon im zweiten Jahr Erfolge auf. Die Gemeinden Solms und Leun konnten durch ihre Teilnahme und die dort erworbenen Kontakte mit konkreten Verhandlungen der eigenen Gewerbegebiete beginnen. Die Stadt Herborn und die Gemeinde Sinn waren dieses Jahr ebenfalls sehr zufrieden und sagten bereits ihre Beteiligung für das kommende Jahr zu.

Der Stand der Wirtschaftsregion Lahn-Dill steht auch weiteren kreisangehörigen Städten und Gemeinden als Plattform für Messeaktivitäten zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur um die Vermarktung von Gewerbegebieten, sondern auch um die Investorensuche für andere Bauprojekte im jeweiligen Stadtgebiet.